



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden.
2. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

§ 2 Angebote

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

§ 3 Terminvergabe, Behandlungen

1. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
2. Wünscht der Kunde einen besonderen Behandlungstermin, werden wir versuchen, diesem Wunsch nachzukommen. Auf Grund der Vielzahl von Terminwünschen ist dies jedoch nicht immer durchführbar.
3. Vereinbarte Termine sind eine beiderseitige Willenserklärung und für beide Parteien bindend.
4. Die Behandlungsdauer ist der Preisliste zu entnehmen. Der Umfang der Behandlung richtet sich nach der vorherigen und individuellen Absprache und dem Hautzustand. Wir geben Behandlungsempfehlungen, die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Die Behandlung wird nach vorheriger Hautdiagnose und der Behandlungsempfehlung sach- und fachgerecht vorgenommen.
5. Da es immer wieder vorkommt, dass Kunden Termine vereinbaren, diese dann aber nicht wahrnehmen und nicht absagen, behält sich die Praxis vor, bei Buchung

eines Termins eine Anzahlung zu erheben. Diese Anzahlung wird nach der Behandlung verrechnet.

6. Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 4 Terminverzug durch den Kunden

1. Termine sind, gleich aus welchen Gründen, min. 24 Stunden vorher per Telefon, SMS, WhatsApp oder persönlich vor Ort abzusagen. Bei den Leistungen Permanent Make-up sind Termine, aufgrund der langen Behandlungsdauer, min. 48 Stunden vor der Behandlung abzusagen oder auf einen anderen Tag zu verschieben.

Im Falle einer nicht fristgerechten Absage eines Termins gilt folgendes:

a) Bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungstermin bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von 50% des Preises jener Behandlung bestehen.

b) Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Behandlungstermin und sagt diesen Termin auch nicht mindestens 24 Stunden bzw. 48 Stunden vorher ab, sind wir berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 BGB in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht. Die Höhe der Ausfallgebühr bemisst sich dabei nach der für die Behandlung vereinbarten Vergütung. Die Ausfallgebühr entfällt bei krankheitsbedingtem Terminausfall wenn dieser mit einem Attest nachgewiesen wird.

2. Die Behandlung beginnt mit dem Eintreffen der Kundin / des Kunden in der Kabine. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss.

3. Bei Verspätungen ab 15 Min. wird die Behandlung nicht mehr ausgeführt, da die nächsten Kunden zu lange warten müssten und dies den gesamten Zeitplan durcheinanderbringt. Für eine vom Kunden gewünschte Kürzung der Behandlung

während des Termins können keine preislichen Vergünstigungen gewährt werden. Es ist der volle Behandlungspreis gemäß Buchung zu zahlen.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gilt unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Preisliste.
2. Die Zahlungen für die Behandlungen und / oder des Kaufpreises sind nach der Behandlung bzw. bei Übergabe der Verkaufsware sofort zur Zahlung in bar oder per Kreditkarte fällig. Bei Verkäufen von Gutscheinen gilt dies entsprechend.
3. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden.

§ 6 Permanent Make-up Nacharbeiten

Die Permanent Make-Up Nacharbeit sollte optimalerweise spätestens acht Wochen nach der Erstbehandlung wahrgenommen werden. Wird der Termin zur Nacharbeit vom Kunden nicht maximal innerhalb von 8 Wochen wahrgenommen oder ein vereinbarter Termin hierfür nicht abgesagt, verfällt der Anspruch auf eine Nacharbeit. Behandlungen nach Ablauf dieser 8 Wochen gelten als Neuarbeit und werden dementsprechend berechnet.

§ 7 Gewährleistung

1. Innerhalb der Behandlung werden den Bedürfnissen des jeweiligen Hautbildes entsprechende Produkte eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann jedoch nicht gegeben werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen im Vorgespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden. Die Kunden sind verpflichtet auf Krankheiten, auf die die Behandlung Auswirkungen haben könnte, wie z. B. Allergien, Infektionen etc. hinzuweisen.
2. Die Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Die Praxis Verena Kluth verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter der Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben.

2. Der Kunde hat uns offensichtliche Behandlungsmängel binnen 3 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
3. Mängelanzeigen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
4. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 8 Haftung

Die Praxis Verena Kluth kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb der Praxis Verena Kluth. Wenn der Kunde, bzw. die Kundin auf die verwendeten Produkte allergisch reagiert, übernimmt die Praxis Verena Kluth keine Haftung. Die Praxis Verena Kluth ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenstände und von Besitz des Kunden, die (der) mit in die Praxis Verena Kluth gebracht wurde(n).

§ 9 Warengeschäft

1. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Verkäufers.

2. Warenmängel

Im Rahmen der Gewährleistung finden die gesetzlichen Regelungen Anwendung. Bei berechtigten Fabrikationsfehlern erhält der Kunde Ersatz. Sonstige Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Warenaustausch

Aktionsware, individuell bestellte Ware oder bereits gebrauchte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Umtausch erfolgt ausschließlich nach Vorlage eines Allergienachweises.

§ 10 Beschädigung und Diebstahl

Die Praxis Verena Kluth hat das Recht, für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

§ 11 Geschenkgutscheine und Aktions-Angebote

1. Geschenkgutscheine können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Anspruch aus dem Gutschein verjährt nach der regelmäßigen Verjährungsfrist des § 195 BGB in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde.
2. Angebots-Aktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.
3. Sonderaktionen können ohne Ankündigung umgehend beendet werden. Unbefristete Aktionen enden spätestens mit Ablauf von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Aktion. Sämtliche Sonderaktionen sind nur gültig, solange diese auch vorrätig sind.

§ 12 Änderungsvorbehalte

1. Wir behalten uns zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen sowie Preisen vor.

§ 13 AGB und Preisliste

1. Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
3. Von den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Praxis.
5. Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt

auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.